Regeln für das Shift-Stipendium

Ein Stipendium ist Geld.
Dieses Geld können zum Beispiel
Studenten und Studentinnen bekommen.
Die Stadt Stuttgart bietet das Shift-Stipendium an.
Das ist Geld für Künstler und Künstlerinnen.
In diesem Text erfahren Sie,
welche Regeln es für das Shift-Stipendium gibt.

Was ist das Shift-Stipendium?

Kunst ist ein großes Thema.
Die Arbeit von Künstlern und Künstlerinnen verändert sich.
Im Englischen sagt man zu Veränderung auch Shift.
Das Shift-Stipendium hilft den Künstlern und Künstlerinnen dabei.

Viele Künstler und Künstlerinnen
wollen zum Beispiel umweltfreundlicher arbeiten.
Um herauszufinden, wie das gut geht,
müssen sie forschen.

Für solche Künstler und Künstlerinnen
bietet Stuttgart das Shift-Stipendium an.
Mit dem Shift-Stipendium können die Künstler und Künstlerinnen
zu verschiedenen Themen forschen.
Arbeiten Sie als Künstler oder Künstlerin?
Dann ist das Shift-Stipendium vielleicht was für Sie.

Zu welchen Themen können Sie mit dem Shift-Stipendium forschen?

Zu diesen Themen können Sie mit dem Shift-Stipendium forschen:

- Umwelt-Freundlichkeit
- Barriere-Freiheit
- Teilnehmen an der Gesellschaft

Was das bedeutet, erklären wir jetzt:

Was bedeutet Umwelt-Freundlichkeit?

Künstler und Künstlerinnen sollen zum Beispiel bei ihrer Arbeit
mehr auf die Natur achten.
Sie sollen bei ihrer Arbeit
auch mit Materialien aus der Region arbeiten.

Was bedeutet Barriere-Freiheit?

Barrieren sind Hindernisse.
Barriere-Freiheit bedeutet:
Es gibt keine Hindernisse.
Barriere-Freiheit ist sehr wichtig.
Alle Menschen sollen am Leben
in der Gesellschaft teilnehmen können.
Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.
Künstler und Künstlerinnen sollen zusammen arbeiten.
Sie sollen die gleichen Rechte haben.

Mit dem Shift-Stipendium
können Künstler und Künstlerinnen zusammen überlegen,
wie sie Kunst barrierefrei machen können.

Was bedeutet Teilnehmen an der Gesellschaft?

Alle Menschen sollen am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.
Egal,

- woher sie kommen
- ob sie eine Behinderung haben
- welchen Schul-Abschluss sie haben.

Im Moment ist das noch nicht so.
Mit dem Shift-Stipendium sollen
Künstler und Künstlerinnen zusammenarbeiten.
Sie sollen zusammen überlegen,
wie alle Menschen durch Kunst
am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.
Zum Beispiel, wie alle Menschen
bei einer Ausstellung mitmachen können.
Außerdem sollen sie überlegen,
wie alle Künstler und Künstlerinnen
gut zusammenarbeiten können.

Wie funktioniert das Shift-Stipendium?

Sie müssen das Shift-Stipendium beantragen.
Wird Ihr Antrag angenommen?
Dann treffen Sie sich 2 Mal mit den anderen,
die ein Stipendium bekommen haben.
Außerdem müssen Sie Ihre Arbeit dokumentieren.
Das bedeutet:
Sie erzählen von Ihrer Arbeit.
Das können Sie auf verschiedene Arten tun.
Zum Beispiel können Sie:

- Ihre Ergebnisse aufschreiben
- einen Vortrag über Ihre Ergebnisse halten
- ein Gespräch über die Ergebnisse Ihrer Arbeit führen

Wie Sie Ihre Arbeit dokumentieren,
besprechen Sie,
wenn Sie das Stipendium bekommen.

Wenn Sie das Shift-Stipendium bekommen,
bekommen Sie 1.200 € für jeden Monat.

Wann bekommen Sie das Geld?

Sie bekommen das Geld in 2 Teilen.
Die eine Hälfte bekommen Sie am Anfang von Ihrem Stipendium,
die andere Hälfte am Ende von Ihrem Stipendium.
Das Stipendium kann 3 bis 12 Monate dauern.

Zum Beispiel:
Sie haben das Shift-Stipendium für 3 Monate bekommen.
Dann bekommen Sie für jeden Monat 1.200 €.
Insgesamt sind das 3.600 €.
Am Anfang von den 3 Monaten bekommen Sie die Hälfte von dem Geld.
Das sind 1.800 €.
Am Ende von den 3 Monaten bekommen Sie die restlichen 1.800 €.

Wer kann das Shift-Stipendium beantragen?

Arbeiten Sie frei als Künstler oder Künstlerin in Stuttgart?
Frei bedeutet:
Sie sind bei keiner Firma angestellt.
Oder arbeiten Sie in einer Gruppe von Künstlern in Stuttgart?

Und:
Beschäftigen Sie sich mit einem dieser Themen?

- Umwelt-Freundlichkeit
- Barriere-Freiheit
- Teilnehmen an der Gesellschaft

Dann können Sie das Shift-Stipendium beantragen.

Wie können Sie das Shift-Stipendium beantragen?

Wollen Sie das Shift-Stipendium beantragen?
Dann müssen Sie diese Unterlagen abgeben:

- Ihren Lebenslauf
  Der Lebenslauf darf höchstens 2 Seiten lang sein.
- eine kurze Erklärung von Ihrer Idee
  Die Erklärung darf höchstens 2 Seiten lang sein.

In dieser Erklärung schreiben Sie zum Beispiel:

- Was wollen Sie mit dem Stipendium erreichen?
- Wie heißen die Partner,
  mit denen Sie zusammenarbeiten?
- Was ist der Zeitplan für Ihr Projekt?
- Wie lange soll das Stipendium dauern?
  Das Stipendium darf höchstens 12 Monate dauern.
- Welche Erfahrungen haben Sie zu dem Thema,
  für das Sie das Stipendium haben wollen?
- Welche Weiterbildungen planen Sie zu dem Thema?
- Nachweise für ein Projekt, das Sie schon gemacht haben.
  Das Projekt musste etwas mit der Öffentlichkeit zu tun haben.
  Zum Beispiel eine Ausstellung.

Wie müssen Sie die Unterlagen abgeben?

Schicken Sie Ihre Unterlagen als PDF-Dokument per E-Mail an:
kulturfoerderung@stuttgart.de
Die Unterlagen und die E-Mail
können auf Deutsch oder Englisch sein.
Sie müssen Ihre Unterlagen bis zum 15. März eingeschickt haben.

Sind andere Unterlagen möglich?

Ja.
Sie können zum Beispiel auch Ton-Aufnahmen oder Videos abgeben.
Sprechen Sie vorher mit uns.

Wie wird entschieden,
wer das Shift-Stipendium bekommt?

Eine Gruppe von Leuten entscheidet,
wer ein Shift-Stipendium bekommt.
Auf diese Punkte achten diese Leute zum Beispiel:

- Wie gut Sie schon mit anderen Partnern zusammenarbeiten.
- Wie gut Sie sich bei Experten und Expertinnen informieren.
- Wie gut Sie Verantwortung übernehmen können.

So erreichen Sie uns

Für das Stipendium melden Sie sich bitte bei Silke Roth.
Telefon: 0711 21 68 15 69
E-Mail: kulturfoerderung@stuttgart.de